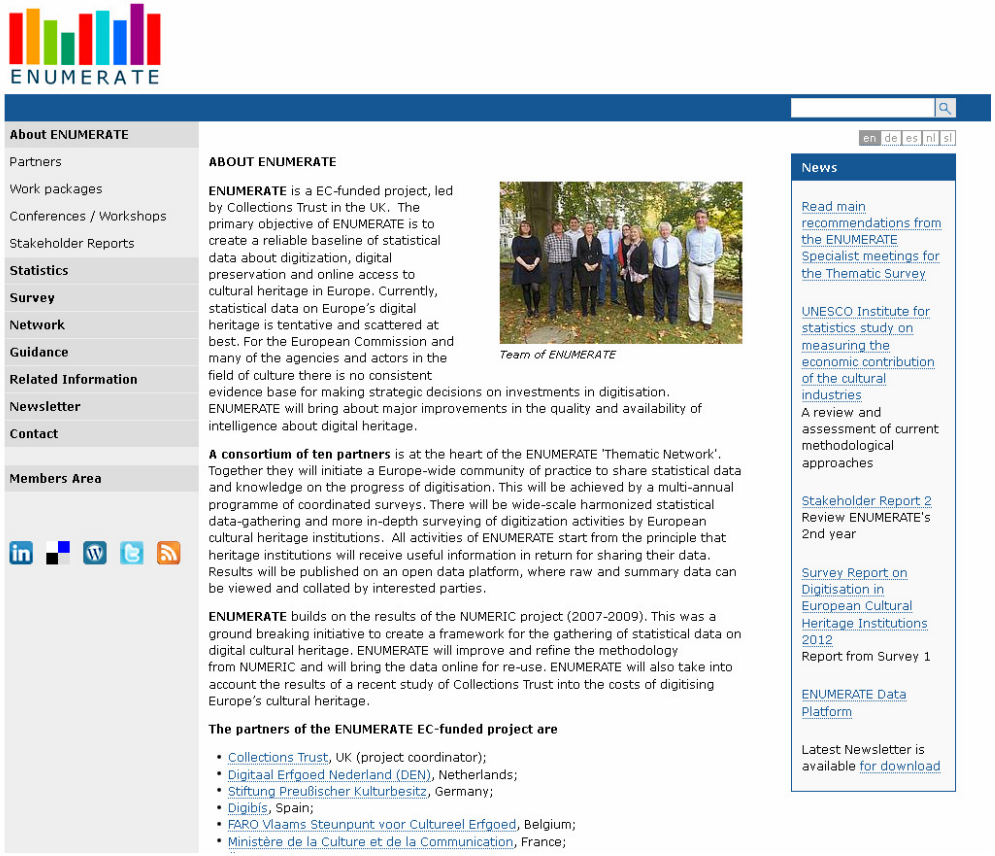
Arbeiten in europäischen Digitalisierungs-Projekten

- Ein (auch persönlicher) Praxisbericht -

Das Institut für Museumsforschung (SMB-PK) ist an mehreren EU-Projekten beteiligt, darunter:

- enumerate
- LinkedHeritage
- europeanaFashion
- europeanaInside
- athenaPlus

„Überblick gewinnen“



ENUMERATE

en de es nl sl

- About ENUMERATE
- Partners
- Work packages
- Conferences / Workshops
- Stakeholder Reports
- Statistics
- Survey
- Network
- Guidance
- Related Information
- Newsletter
- Contact

Members Area

ABOUT ENUMERATE

ENUMERATE is a EC-funded project, led by Collections Trust in the UK. The primary objective of ENUMERATE is to create a reliable baseline of statistical data about digitization, digital preservation and online access to cultural heritage in Europe. Currently, statistical data on Europe's digital heritage is tentative and scattered at best. For the European Commission and many of the agencies and actors in the field of culture there is no consistent evidence base for making strategic decisions on investments in digitisation. ENUMERATE will bring about major improvements in the quality and availability of intelligence about digital heritage.

Team of ENUMERATE

A consortium of ten partners is at the heart of the ENUMERATE 'Thematic Network'. Together they will initiate a Europe-wide community of practice to share statistical data and knowledge on the progress of digitisation. This will be achieved by a multi-annual programme of coordinated surveys. There will be wide-scale harmonized statistical data-gathering and more in-depth surveying of digitization activities by European cultural heritage institutions. All activities of ENUMERATE start from the principle that heritage institutions will receive useful information in return for sharing their data. Results will be published on an open data platform, where raw and summary data can be viewed and collated by interested parties.

ENUMERATE builds on the results of the NUMERIC project (2007-2009). This was a ground breaking initiative to create a framework for the gathering of statistical data on digital cultural heritage. ENUMERATE will improve and refine the methodology from NUMERIC and will bring the data online for re-use. ENUMERATE will also take into account the results of a recent study of Collections Trust into the costs of digitising Europe's cultural heritage.

The partners of the ENUMERATE EC-funded project are

- Collections Trust, UK (project coordinator);
- Digitaal Erfgoed Nederland (DEN), Netherlands;
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Germany;
- Digibís, Spain;
- FARO Vlaams Steunpunt voor Cultureel Erfgoed, Belgium;
- Ministère de la Culture et de la Communication, France;

News

Read main recommendations from the ENUMERATE Specialist meetings for the Thematic Survey

UNESCO Institute for statistics study on measuring the economic contribution of the cultural industries
A review and assessment of current methodological approaches

Stakeholder Report 2
Review ENUMERATE's 2nd year

Survey Report on Digitisation in European Cultural Heritage Institutions 2012
Report from Survey 1

ENUMERATE Data Platform

Latest Newsletter is available for download

http://www.enumerate.eu/

„Überblick gewinnen“

Vollständiger Name:

ENUMERATE: A European Survey for Statistical Intelligence on Digitization, Digital Preservation and Online Access to Cultural Heritage

Von - Bis:

01.02.2011 bis 31.01.2014

Partner:

10 Einrichtungen aus 10 Ländern - darunter eine private Firma

http://www.enumerate.eu/

„Überblick gewinnen“

Hauptziele:

Erstellen einer Europaweiten Digitalisierungs-Statistik
Entwicklung der entsprechenden Methodologie

Herausforderungen:

Uneinheitliche Begriffe (Wann ist etwas digitalisiert?, langzeitarchiviert?, online zugänglich?)

http://www.enumerate.eu/

„Überblick gewinnen“

Vorgehen:

Fragebogen zur Digitalisierung entwickeln ➔ Fragebogen beantworten lassen ➔ Antworten analysieren (Wer hat wie auf welche Frage geantwortet?) ➔ Besseren Fragebogen entwickeln ➔ Fragebogen beantworten lassen

Expertenrunden zu
a) Stand der Digitalisierung,
b) Langzeitarchivierung,
c) Kosten der Digitalisierung,
d) Nutzung der Digitalisate.

Zu jedem dieser 4 Themen wird ein „Thematic Survey“ durchgeführt. Auch hier: Ermittlung des Sachstandes und Entwicklung eines Instrumentariums zur Ermittlung

„Semantik und mehr“

http://www.linkedheritage.org/

Vollständiger Name:

Linked Heritage – Coordination of Standards and Technologies for the enrichment of Europeana

Von - Bis:

01.04.2011 bis 30.09.2013

Partner:

38 Einrichtungen aus 20 Ländern, darunter mehrere private Firmen

„Semantik und mehr“

Hauptziele:

Lieferung von 3.000.000 Objektdaten an europeana
Verbesserungen der Qualität der Datenlieferungen (Werkzeuge entwickeln)
Verbesserungen der Suchen und Nutzungsmöglichkeiten (Werkzeuge entwickeln)

Herausforderungen:

Uneinheitlichkeit der verwendeten Terminologien
Die entwickelten Werkzeuge sind nur Demonstrationen, diese können aber nicht wirklich gezeigt/genutzt werden weil das Projekt ein „Dark Aggregator“ ist und keine passenden Verträge mit den Datenlieferanten hat
Zusammenarbeit mit Privatsektor (Metadatenformate des Buchhandels)

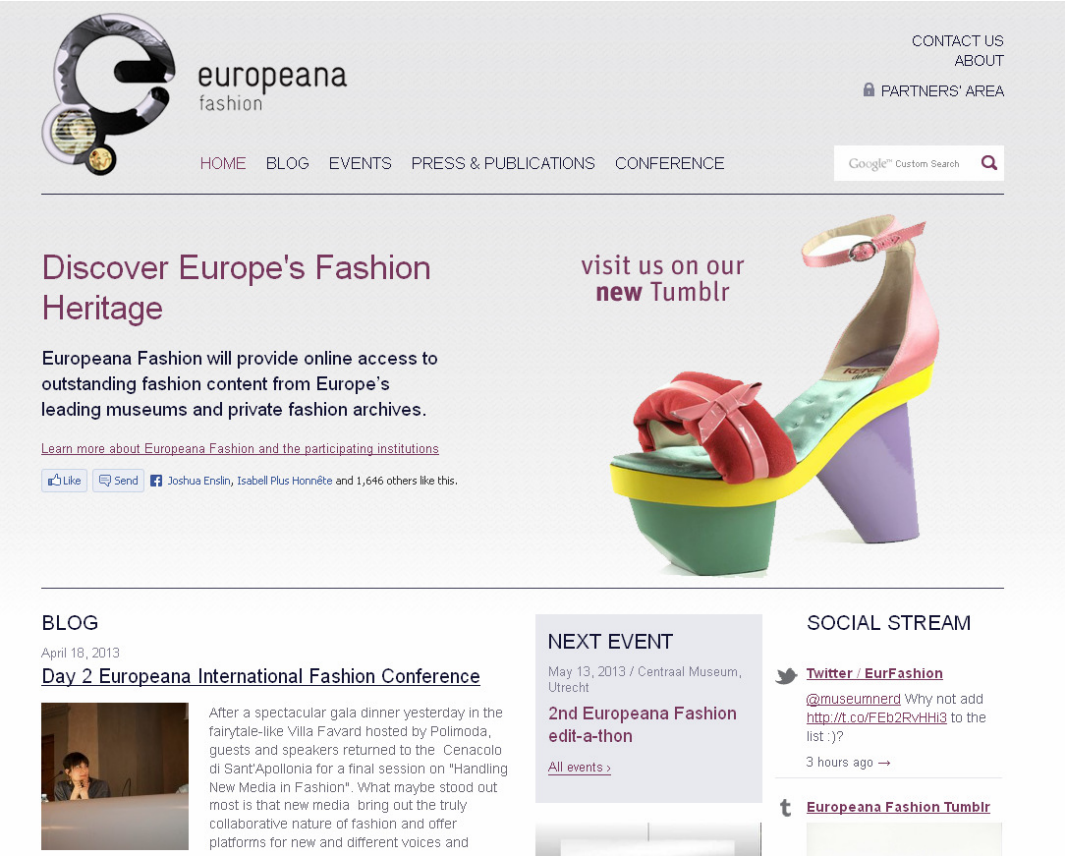
http://www.linkedheritage.org/

Vorgehen:

Entwicklung einer multilingualen Thesaurus-Verwaltungs- und Bearbeitungsplattform
Weiterentwicklung und Übersetzung von Lido Terminologie (z.B. Ereignistypen)
Weiterentwicklung des in Athena-Projekt entwickelten MINT-Tools
Entwicklung von Demonstratoren (z.B. Darstellung von LIDO in RDF)
Schaffung einer Virtuellen Lernumgebung (Vermittlung der Digitalisierungspraxis und Theorie)

europeana
fashion

„Catwalks und die Rechte am Kleid auf dem Bild“



http://www.europeanafashion.eu/

europeana
fashion

„Catwalks und die Rechte am Kleid auf dem Bild“

Vollständiger Name:

Europeana Fashion

Von - Bis:

01.03.2012 bis 28.02.2015

Partner:

23 Einrichtungen aus 17 Ländern, darunter viele private Firmen

http://www.europeanafashion.eu/

europeana
fashion

„Catwalks und die Rechte am Kleid auf dem Bild“

Hauptziele:

Lieferung von 700.000 Objektdaten an europeana
Aufbau eines eigenen Fashion-Portals
Entwicklung eines Fashion-Thesaurus

Herausforderungen:

Sehr uneinheitliche Metadaten, z.T. sehr flach
Sehr unterschiedliche Begrifflichkeiten für Fashion-Entities
Rechte an Bildern (und Objekten auf Bildern) sind oft nicht geklärt

http://www.europeanafashion.eu/

europeana
fashion

„Catwalks und die Rechte am Kleid auf dem Bild“

Vorgehen:

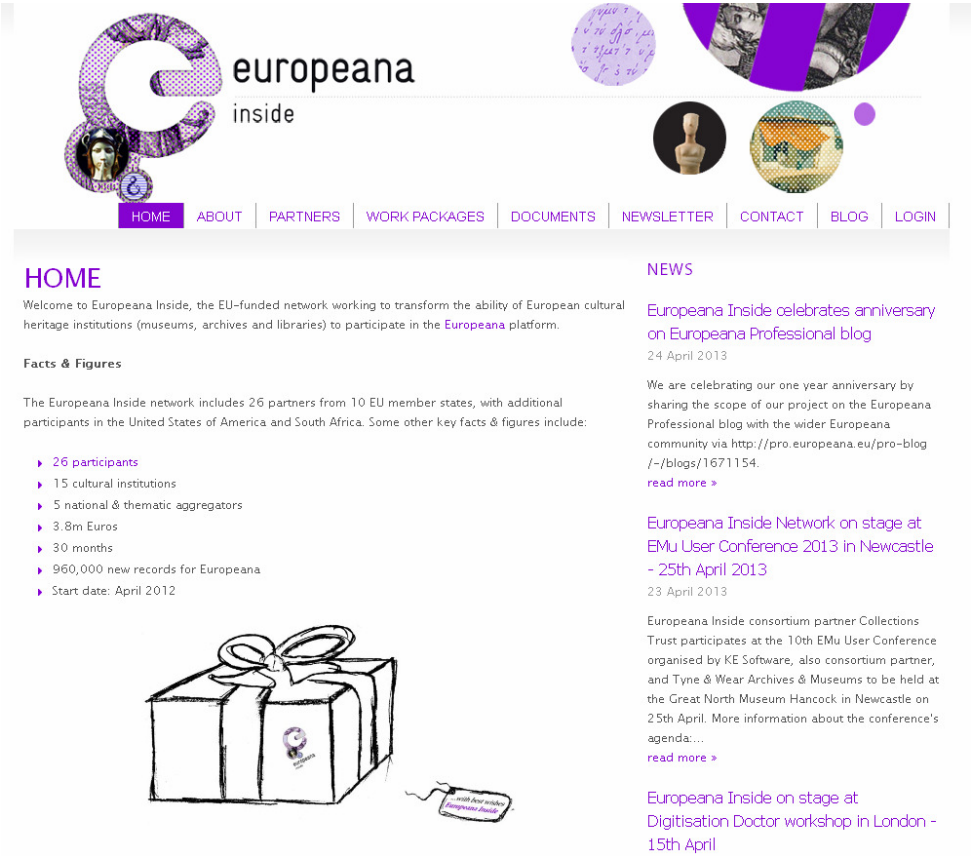
Konzeption eines Portals (Ermittlung der Nutzergruppen, Entwurf von passendem Layout und passenden Funktionalitäten➔ Iterativer Aufbau eines Portals

Nutzung des MINT-Tools zur Metadatentransformation. Erweiterung des MINT-Tools zur summarischen Thesaurus-Abgleichung (etwa: Suche alle „Schlips“ und ersetze durch „Krawatte“). In vielen Fällen sind die Metadaten ausschließlich in den Bilddateien gespeichert und sind sehr rudimentär: Metadaten-Anreicherung

http://www.europeanafashion.eu/

europeana
inside

„Viel-(ver)sprechen“



http://www.europeana-inside.eu

„Viel-(ver)sprechen“

Vollständiger Name:

Europeana Inside

Von - Bis:

01.04.2012 bis 31.03.2015

Partner:

26 Einrichtungen aus 10 Ländern, darunter Software-Hersteller (Firmen)

http://www.europeana-inside.eu

europeana
inside

„Viel-(ver)sprechen“

Hauptziele:

Lieferung von 960.000 Objektdaten an europeana
Entwicklung des ECK – Europeana Connection Kid

Herausforderungen:

Unzulänglichkeiten der Museumssoftware (Exportmöglichkeiten)
Konkurrenz der Software-Produzenten
Fokus auch auf Nach-Nutzung von durch europeana angereicherte Metadaten in Museumsdatenbanken (Wie gut ist die Anreicherung?)

http://www.europeana-inside.eu

europeana
inside

„Viel-(ver)sprechen“

Vorgehen:

Sicherstellen ausreichend guter Export-Funktionalitäten in der Museumssoftware ➔ Entwicklung von Importmöglichkeiten in das ECK ➔ Umwandeln der Daten in LIDO (ist einfacher und vor allem stabiler) ➔ Automatische Transformation zu EDM ➔ Weitergabe an europeana ➔ Import „angereicherter“ Daten aus europeana ins ECK ➔ Rückgabe der Daten an Museum

Das ECK entsteht in einem iterativen Prozess. Erstellen, Testen, Verbessern, Testen, …

ATHENA PLUS
Access to cultural heritage networks for Europeana

„Digitale Ausstellungen und anderer Nutzen“

http://www.athenaplus.eu/

Vollständiger Name:

Access to cultural heritage networks for Europeana

Von - Bis:

01.03.2013 bis 28.02.2016

Partner:

40 Einrichtungen aus 21 Ländern, darunter eine private Firma

ATHENA PLUS
Access to cultural heritage networks for Europeana

„Digitale Ausstellungen und anderer Nutzen“

Hauptziele:

Lieferung von 4.000.000 Objektdaten an europeana
Entwicklung von multilingualem Terminologie Management zur Datenanreicherung
Experimentieren mit angereicherten Metadaten (Nutzungskontext: Tourismus, Schule, …)

Herausforderungen:

Zusammenarbeit mit Tourismus- und Erziehungssektor
Projekt hat erst begonnen, Herausforderungen werden erst sichtbar werden
Fokus auf Werkzeugen zur Nach-Nutzung von durch europeana angereicherte Metadaten durch Tourismus- und Erziehungssektor (Können die Wirklich etwas mit dieser „Anreicherung“ anfangen?)

http://www.athenaplus.eu/

Vorgehen:

Nutzung des MINT-Tools. Implementierung eines LIDO zu EDM mapping Mechanismus‘.

Ermittlung und Entwicklung von Software für die Nachnutzung, dabei auch Bewertung und Testen dieser Software (z.B. Präsentations- und Erstellungssoftware für digitale Ausstellungen).

Das Projekt baut auf LinkedHeritage auf.

Rolle des Instituts in diesem Projekten

Leitung Arbeitspaket „People“ :: Projektinterne Kommunikation und Tragen der Ergebnisse nach Außen

Datenweitergabe (Service für deutsche Museen)

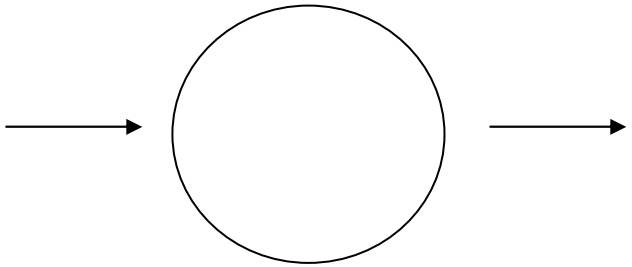
Leitung Arbeitspaket „Use Case and User Requirements“ :: Definition von Ansprüchen an das aufzubauende Portal
Datenweitergabe (SMB → Fashionportal → europeana)

Leitung Arbeitspaket „Networking/Dissemination“ :: Projektinterne Kommunikation und Tragen der Ergebnisse nach Außen
Datenweitergabe (SMB → europeana via ECK)

Leitung Arbeitspaket „Awareness/Dissemination“ :: Projektinterne Kommunikation und Tragen der Ergebnisse nach Außen
Datenweitergabe (Service für deutsche Museen)

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

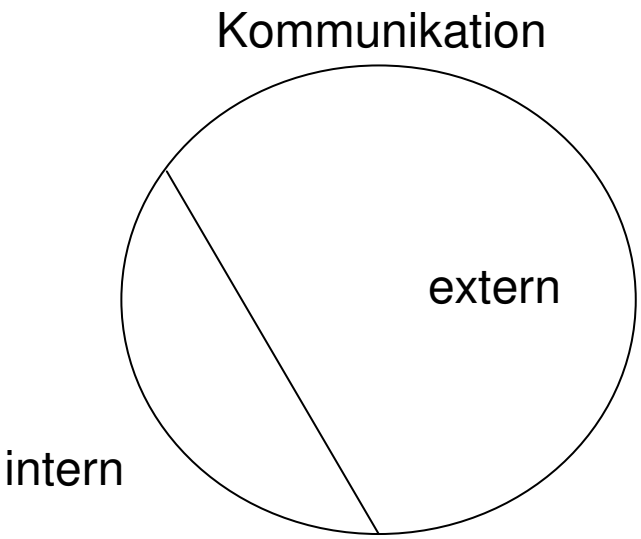
Datenweitergabe

1. 

Datenweitergabe ist fast immer eine weitere Aufgabe

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

2.



Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Datenweitergabe ist fast immer eine weitere Aufgabe

Die meisten dieser Projekte arbeiten mit dem MINT-Tool der National Technical University Athens.

Daten kommen aus unterschiedlichen Quellen

Daten sind oft nicht konsistent: LIDO =/= LIDO

Man muss ständig Mappings zu Lido anpassen, neu erstellen … mit Leuten telefonieren, was denn wie gemeint sei …

Ergebnis: Man lernt so einige Datenformate kennen !

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Datenweitergabe ist fast immer eine weitere Aufgabe

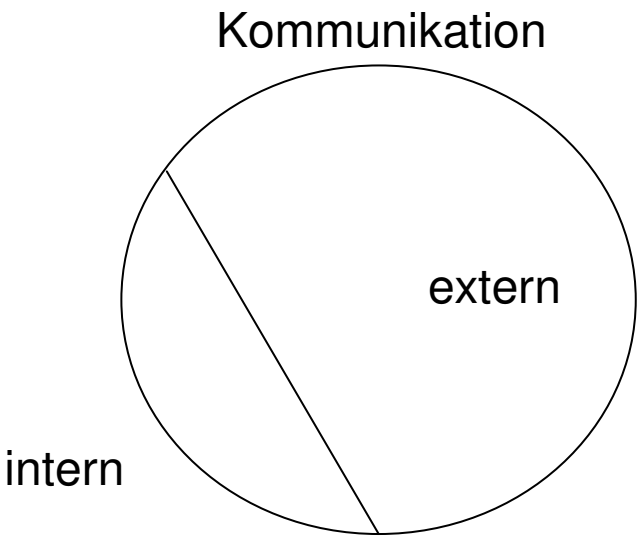
Die meisten dieser Projekte arbeiten mit dem MINT-Tool der National Technical University Athens.

Das MINT-Tool wird ständig weiterentwickelt. Zum Teil gibt es spezielle Ausprägungen (z.B. MINT für fashion-profile)

Ergebnis: Man muss ständig Schulungen besuchen !

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

2.



Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Bei einem Projekt …

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

Bei zwei Projekten gleichzeitig …

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Flyer erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Logo erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

Bei drei Projekten gleichzeitig …

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Flyer erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Logo erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

Ergebnis: Man kommt leicht durcheinander !

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Flyer erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Logo erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

In EU-Projekten muss man über alles, was man macht, offizielle Berichte schreiben !

Ergebnis: Zeit für Berichte verfassen fehlt für die „richtige“ Arbeit !

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Flyer erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Logo erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

Man muss mit ungeheuer vielen Projektpartnern und anderen Personen und Einrichtungen in vielen Ländern kommunizieren.

Ergebnis: Man beginnt irgendwann Personen zu verwechseln !

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Flyer erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Logo erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

Wer ein Arbeitspaket leitet ist oft auch in die Gesamt-steuerung der Projekte einbezogen

Ergebnis: Ständige Konferenzen und Dienstreisen kosten Zeit !

Im Grunde sind es vor allem zwei Tätigkeitsbereiche:

Externe Kommunikation ist häufig eine Hauptaufgabe

Flyer erstellen

Flyer erstellen

Website erstellen und pflegen

Flyer erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Präsentationsvorlage erstellen

Website erstellen und pflegen

Logo erstellen

Präsentationsvorlage erstellen

Logo erstellen

Logo erstellen

Dadurch, dass man international arbeitet, muss man Konferenzen besuchen, auf denen man allerlei Versionen von eurospeak-english hören und verstehen muss

Ergebnis: Kopfschmerzen (v.a. bei bulgarischem „Englisch“) !